

Beschlussvorlage

vom 06.09.2018

öffentliche Sitzung

"Schultheatertage" 2018 (Erfahrungsbericht) und "Rampenfieber" – Junges Kulturfestival 2019/2020 (Ausblick)

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
20.09.2018	Ausschuss für Schulen und Bildung
27.09.2018	Städteregionsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt die positive Entwicklung der „Schultheatertage“ und den Abschlussbericht der Schultheatertage 2018.
2. Er unterstützt das neu angestoßene Projekt „Rampenfieber“ – Junges Kulturfestival 2019/2020 für die gesamte Region Aachen und beauftragt die Verwaltung, die finanziellen Mittel zur Durchführung des Projektes Rampenfieber in Höhe von max. 15.600 € (Eigenanteil der StädteRegion Aachen) im Haushalt 2020 zur Verfügung zu stellen.
3. Er bittet die Verwaltung, nach Durchführung des Projektes „Rampenfieber“, über die Ergebnisse zu informieren und einen Beschlussvorschlag über eine Verstetigung des Projektes vorzulegen.

Sachlage:

Die „Schultheatertage“ fanden in diesem Jahr zum 10. und – in dieser Form – zum letzten Mal statt. Anlässlich dieses Jubiläums kann festgestellt werden, dass die Schultheatertage das Bildungsprofil der Region im Bereich „Kinder- und Jugendkultur“ wesentlich geprägt haben.

Was als überschaubares Kooperationsprojekt zwischen den Schulräten (für Grundschulen) und der Aachener Kultur- und Theaterinitiative AkuT e.V. (für weiterführende Schulen) begann, bindet inzwischen rund 2.000 Schülerinnen und Schüler als Darsteller und weitere ca. 8.000 Schülerinnen und Schüler als Zuschauer ein. 2018 haben insgesamt 47 Schulen aus der StädteRegion Aachen, den Kreisen Düren und Heinsberg sowie den Niederlanden und Ostbelgien an dem Projekt teilgenommen. Die Stücke wurden mit Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern erarbeitet und anschließend auf professionellen Bühnen in der Region aufgeführt. Ob als Theaterstück, kleines Singspiel oder Musical, als auf die Neuzeit umgeschriebene Klassiker oder sogar als selbst ausgedachte Geschichten, überall ernteten die Schülerinnen und Schüler großen Applaus und Begeisterung bei den Zuschauern. Das umfangreiche Programmheft der diesjährigen Schultheatertage zeigt die vielfältigen Produktionen der Schulen auf (s. Anlage 1).

Die Schultheatertage sind NRW-weit das einzige Projekt dieser Art, an dem Grund- und weiterführende Schulen gleichermaßen beteiligt sind. Das heißt: Von Kindesbeinen an haben die Schülerinnen und Schüler in der Region so die Möglichkeit, Theater in all seinen Facetten erleben und gestalten zu können.

Etwa 25 Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Schauspiel und Regie, Tanz, Bühnenbau und Bühnentechnik, Musik und Kostüm haben die Schulen in diesem Jahr unterstützt. An insgesamt 22 professionellen Bühnen und Spielstätten in der Region konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Stücke aufführen.

Die Resonanz in der lokalen Presse war in diesem Jahr wieder sehr groß. Neben zwei Beiträgen in der Lokalzeit Aachen gab es zahlreiche Presseartikel in den regionalen Zeitungen (s. Anlage 2).

Das überaus erfolgreiche Projekt fand in diesem Jahr seinen Abschluss, da eine erneute Förderung aus RKP-Mitteln (Regionale Kulturpolitik) des Landes NRW seitens der Bezirksregierung Köln nicht mehr in Aussicht gestellt werden konnte.

Ausblick „Rampenfieber – Junges Kulturfestival“

2020 soll ein neues Junges Kulturfestival mit dem Namen „Rampenfieber“ stattfinden. Anknüpfend an den Erfolg des Formats Schultheatertage haben die Organisatoren eine neue Entwicklung angestoßen, wobei das Augenmerk insbesondere auf den Ausbau der Sparten gerichtet ist. So sollen neben dem Theater weitere Kunst-/Kulturbereiche eingebunden werden wie Tanz, Musik, Bildende Kunst/Film/Fotografie. Neben der Erweiterung der Sparten soll das Festival auf alle vier Gebietskörperschaften, StädteRegion Aachen, Kreise Düren, Heinsberg und Euskirchen ausgeweitet werden. Projektträger ist daher künftig der Zweckverband Region Aachen. Das Festival soll an verschiedenen Orten (z.B. Bühnen, Ausstellungsräume, Museen)

in der Region Aachen stattfinden. Partnerschulen aus Belgien und den Niederlanden werden ebenfalls eingebunden. Jeder Kreis agiert als Experte für eine Kultursparte, die StädteRegion Aachen als Experte für die Sparte Theater/Literatur, weil vielfältige Erfahrungen der Schultheatertage zugrunde liegen. Adressaten sind diesmal wieder alle Grund- und weiterführenden Schulen.

Auch das neue Projekt „Rampenfieber“ soll in zweijährigem Turnus, beginnend 2020, stattfinden.

2019 wird das Jahr der Vorbereitung sein. Den Festivalpräsentationen vorangehen sollen Workshops, Lectures, Ateliers, etc. von Kunst- und Kulturschaffenden für SchülerInnen und LehrerInnen, bei denen sich die Akteure an spannenden Orten begegnen und bereits zusammen in den verschiedenen Sparten arbeiten. Die Ergebnisse sollen in 2020 gemeinsam präsentiert und aufgeführt werden. Ein besonderer Festivaltag in der Stadt Aachen soll die Highlights der Produktionen gebündelt präsentieren.

Fazit

Die Schultheatertage haben 2018 und in der Vergangenheit für viele tausende SchülerInnen außerschulische Erlebnisse und Herausforderungen im Theaterbereich gebracht. Dies hat einen für die Region bedeutsamen Einfluss auf das Verhältnis der Kinder und Jugendlichen zur (regionalen) Kultur.

Das Projekt hat außerdem gezeigt, dass auf diesem Weg neue Zugänge zu kulturellen Einrichtungen und neue Kooperationen zwischen Einrichtungen und Kunstschaffenden erschlossen werden konnten. Das auf Kooperation zwischen Partnern aus Zivilgesellschaft und Verwaltung angelegte Projekt „Schultheatertage“ hat sich im Laufe der Jahre so entwickelt, dass es überregional wahrgenommen wird und als ein Musterbeispiel regionaler Kulturpolitik gilt.

Mit „Rampenfieber“ – Junges Kulturfestival arbeiten bestehende und neue Kooperationspartner an einem neuen Format, um auch zukünftig ein umfangreiches und bedeutsames Kulturprogramm für Schulen anbieten zu können.

Ein/e VertreterIn des Zweckverbandes Region Aachen steht in der Sitzung des Schulausschusses für Fragen zur Verfügung.

Rechtslage:

Bei dem Projekt handelt es sich um eine freiwillige Maßnahme.

Der Projektträger Zweckverband Region Aachen reicht zum 30.09.18 das Projekt zur Landesförderung im Rahmen der „Regionalen Kulturpolitik“ ein. Alle Anträge aus der Region Aachen werden von dem regionalen kulturfachlichen Begleitgremium („RKP-

JURY“) beraten und mit einem Punkteverfahren bewertet. Die daraus resultierende Ranking–Liste wird dem regionalen Kulturausschuss des Zweckverbandes als fachliche Empfehlung vorgelegt. Das Beratungsergebnis wird an das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW übermittelt, welches letztlich über die Förderung der eingereichten Projektanträge entscheidet. Die Bezirksregierung Köln erteilt Anfang des Jahres 2019 die Förderbewilligung (ggf. auch den vorzeitigen Maßnahmenbeginn).

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Das Projekt Rampenfieber hat für die Projektlaufzeit von zwei Jahren voraussichtlich ein finanzielles Gesamtvolumen von 150.000 €. Bei positivem Bescheid durch die Bezirksregierung Köln werden 50 % über RKP–Mittel gefördert (75.000 €). Der Rest muss, wie bei den Schultheatertagen, von den Projektpartnern und Sponsoren aufgebracht werden.

Der Eigenanteil der Gebietskörperschaften berechnet sich nach der Anzahl ihrer Schulen (IT NRW). Für die StädteRegion Aachen beläuft sich der Eigenanteil über die zweijährige Projektlaufzeit auf insgesamt 15.600 €. Der Eigenanteil wird jedoch erst im Aufführungsjahr 2020 finanzwirksam, so dass die Verwaltung vorschlägt, die Mittel in Höhe von 15.600 € in den Haushalt 2020 einzustellen.

Soziale Auswirkungen:

Künstlerische Aktivität und kulturelle Bildungsangebote bieten jungen Menschen ideale Entwicklungschancen. Die Schultheatertage haben gezeigt, dass Theaterspiel Kinder und Jugendliche zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten reifen lässt und neue Erfahrungsräume über Schul-, Alters- und soziale Grenzen hinweg ermöglicht – gute Grundlagen für die eigenverantwortliche Gestaltung des Lebens. Darstellendes Spiel und andere künstlerische Formate stärken als Ergänzung zum kognitiven Lernen Teamfähigkeit, Kreativität, Selbstwahrnehmung, Selbstdarstellung und Umgang mit Öffentlichkeit. Sie fördern Reflexionskompetenzen, Freude am Tun und nicht zuletzt erfolgreiches Lernen. Es wachsen Begeisterung, Beteiligung und Offenheit für Neues. Das Projekt stärkt die Kinder und Jugendlichen.

Im Auftrag:

gez.: Terodde

Anlagen:

Programmheft „Schultheatertage 2018“ (Anlage 1)

Auszüge aus dem Pressespiegel „Schultheatertage 2018“ (Anlage 2)



Schultheatertage 2018



Programm
April – Juli 2018



StädteRegion
Aachen

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Schulamt
für die
Städteregion
Aachen



AKuT Aachener Kultur- und
Theater-Initiative e.V.



KREIS DÜREN

... OUR MINDS ARE FREE

Schultheatertage 2018: "All the world's a stage - die ganze Welt ist eine Bühne!"

Der Vorhang für die Schultheatertage öffnet sich 2018 zum 10. Mal! Dieses Jubiläum möchten wir mit allen Schulen aus der Region feiern und laden Sie bereits jetzt ganz herzlich zu unserer großen Jubiläumsveranstaltung am 15.05.2018 in das Theater Aachen ein. Für zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Schulformen heißt es dann wieder: Raus aus dem Klassenzimmer und rauf auf die Bühne! Die teilnehmenden Schulen werden mit ihren eigenen Produktionen die Bühnen der Theaterhäuser in der Region stürmen: Mit Klassikern, selbst geschriebenen Theaterstücken oder Musicals. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrkräften und von professionellen Theaterleuten aus der Region. Theaterpädagogen, Kostüm- und Bühnenbildner, Regisseure, Schauspieler und Tänzer stehen den Schulklassen zur Seite, um ihr Wissen und Können an die jungen "Nachwuchskünstler" weiterzugeben. Was 1998 als kleines Projekt begann, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil der jungen Kulturszene gemausert und findet mittlerweile auch über die Grenzen der Region Aachen statt. Das gute Miteinander hat uns und unsere Partner schon oft bereichert. Mit den Schultheatertagen kommt zu den vielen guten Erfahrungen eine weitere gewinnbringende Partnerschaft hinzu. Die vielen bereichernden Erfahrungen der letzten Schultheatertage haben den Kreis Düren darin bestärkt, die fruchtbare Zusammenarbeit mit der StädteRegion Aachen bereits zum dritten Mal fortzusetzen und den Kreis Heinsberg bewogen, nun erstmals an den Schultheatertagen teilzunehmen. Mit allen Beteiligten aus der StädteRegion Aachen und den Kreisen Düren und Heinsberg freuen wir uns auf die vielfältigen Produktionen der Schulen. Außerdem ist erfreulich, dass wieder Schulen aus Ostbelgien und den Niederlanden an dem Projekt teilnehmen. Hierdurch möchten wir die Neugierde auf den anderen Kulturbereich stärken, Begegnung und Toleranz fördern sowie Lust auf die jeweils andere Sprache und Kultur machen. Durch die Begegnung von Schule und Theater wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass Theater zu einem selbstverständlichen Teil der jugendlichen Lebenswelten wird. Die Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche dabei machen, beeinflussen sie positiv: Sie bieten die Möglichkeit, eigene kreative Potentiale und Talente zu entdecken - ob als Darsteller, in der Organisation, der musikalischen Begleitung oder Maske. Deshalb freut es uns, dass wir zu den 10. Schultheatertagen so viele Kinder und Jugendliche in Schulen erreichen. Die Schultheatertage werden in dieser Form leider zum letzten Mal stattfinden. Aber so viel sei gesagt: Ein Folgeprojekt ist in Arbeit und wird voraussichtlich neben dem Theater noch weitere Sparten umfassen. Seien sie gespannt! Wir danken allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement und wünschen viel Spaß und Freude an den diesjährigen Inszenierungen der Schultheatertage.



Schirmherr
Helmut Etschenberg
Städteregionsrat



Schirmherr
Marcel Philipp
Oberbürgermeister



Wolfgang Spelthahn
Landrat
des Kreises Düren



Stephan Pusch
Landrat
des Kreises Heinsberg

Kulturelle Bildung im Lebenslauf

Theaterspiel lässt Kinder und Jugendliche zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten reifen und ermöglicht neue Erfahrungsräume über Schul-, Alters- und soziale Grenzen hinweg. Dies sind gute Grundlagen für die eigenverantwortliche Gestaltung des Lebens. Darstellendes Spiel stärkt als Ergänzung zum kognitiven Lernen Teamfähigkeit, Kreativität, Selbstwahrnehmung, Selbstdarstellung und Umgang mit Öffentlichkeit. Es fördert sowohl die Reflexionskompetenzen als auch die Freude am Tun und damit wichtige Bausteine für erfolgreiches Lernen. Insbesondere die Fächer Deutsch, Kunst und Musik können konkret auf erlernte Techniken des Darstellenden Spiels zurückgreifen. Fördern Kitas und Schulen neben kognitiven Fähigkeiten auch die individuellen Interessen und Stärken ihrer Kinder, so wachsen Beteiligung und Begeisterung. Diese positiven Erfahrungen stärken die Persönlichkeit der Kinder, sie werden offen für Neues.

Deswegen unterstützen wir Schulen in der StädteRegion Aachen, ihre kulturellen Schulprofile zu entwickeln und auszubauen – durch die Schultheatertage, aber auch die Förderung und Unterstützung „Kultureller Bildung“ des Bildungsbüros oder die professionelle Begleitung bei der (Weiter-)Entwicklung ihres kulturellen Profils. Wir fördern die kulturelle Teilhabe im gesamten Lebenslauf eines Kindes – vom Kindergarten bis in die weiterführenden Schulen. Basis ist das Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen). Bildungseinrichtungen und Kulturpartner arbeiten aktiv im Netzwerk mit und bringen ihre Perspektiven und Kompetenzen ein. Ein Beispiel für beste Kooperation ist das Projekt Schultheatertage.

2018 ist ein ganz besonderes Jahr für die Schultheatertage: Sie finden bereits zum 10. Mal statt! Es freut uns, dass es gelungen ist, das Theater Aachen für die Jubiläumsveranstaltung am 15.05.2018 zur Verfügung zu stellen. Alle Schulen sind eingeladen, den runden Geburtstag des Projektes mitzufeiern.

Unser herzlicher Dank gilt allen: den Schülerinnen und Schülern, den unterstützenden Lehr- und Fachkräften, den Veranstaltern, den Förderern und nicht zuletzt den vielen Spielstätten. Wir wünschen den jungen SchauspielerInnen Erfolg für ihre Aufführungen und dem Publikum viel Vergnügen.



Susanne Schwier

Susanne Schwier
stv. Vorsitzende des Lenkungskreises
der BildungsRegion Aachen
Beigeordnete für Bildung und Kultur,
Schule, Jugend und Sport



Markus Terodde

Markus Terodde
Vorsitzender des Lenkungskreises
der BildungsRegion Aachen
Dezernent für Bildung, Jugend
und Strukturentwicklung

Anmeldung und Information:

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Aus Platzgründen ist eine **verbindliche Platzreservierung** unter reservierung@schultheatertage.eu erforderlich.

Bitte nennen Sie dort

- zuerst den **Namen der Vorstellung**,
- dann das **Datum**,
- die **Anzahl** der benötigten Plätze
- Ihren **Namen**
- und eine **Telefonnummer**.

So ist gewährleistet, dass Sie zurückgerufen werden können, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

Nähere Informationen, ob noch Plätze für das jeweilige Stück verfügbar sind, finden Sie unter www.schultheatertage.eu

Folgende Spielstätten sind für Zuschauer barrierefrei:

- DasDa Theater, Aachen
- Grenzlandtheater, Aachen
- Theater Aachen, Kammerspiele
- Burg Wilhelmstein, Würselen
- KOMM, Düren
- Europaschule Merkstein, Herzogenrath
- Jugendstilkraftwerk, Heimbach

Die Adressen der Spielstätten finden Sie auf Seite 35 .

PROGRAMM April

Grundschule Kettenis

Leitung: Cécile Offermann und Florence Franssen
Künstlerische Unterstützung:
Daniel Offermann (Musik)



Die kleine Hexe

Musiktheater. Die kleine Hexe ist mit ihren 127 Jahren viel zu jung, um mit den großen Hexen in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg zu tanzen. Trotzdem mischt sie sich in das Getümmel und wird prompt erwischt! Zur Strafe muss sie versprechen, eine gute Hexe zu werden. Zum Glück hilft ihr der Rabe Abraxas dabei. Ob es ihnen wohl gelingen wird?

Donnerstag, 19. April, 11 Uhr, Klangbrücke, Aachen
(Dauer: ca. 60 Minuten)

Eröffnungsveranstaltung

Montessori Grundschule Eilendorf, Aachen

Leitung: Frauke Kortum
Künstlerische Unterstützung:
Suse Lorenzen (Bühnenbild)



Pipistrella – Hoffnung für Fledusien

Theaterstück mit Musik. Seltsame Dinge geschehen in Fledusien, dem Land des Silbermondes. Aus unerklärlichen Gründen erlöschen die Sterne am Himmel und immer mehr Bewohner erstarren. Pipistrella, ein mutiges, kleines Fledertier, macht sich gemeinsam mit ihren Freunden auf den Weg, um das Geheimnis zu lüften und Fledusien zu retten. Ihre Reise führt sie nach Magnolien, dem Land der Regenbogenfarben.

Montag, 23. April 2018, 11 Uhr, Theater Aachen, Kammer
(Dauer: ca. 45 Minuten)



Städt. Gesamtschule Kohlscheid, Herzogenrath

Leitung: Karin Jäger
Künstlerische Unterstützung:
Jutta Kröhnert (Regie), Anja Setzen (Maske)

Zeitreise

Familienmusical. Wohin die Zeit uns führt ... ? B1, 2, 3, was ist schon dabei. Wir fliegen durch die Zeit, egal wie weit – TIMI, GO! Vier Freundinnen Verena, Sarah, Lena und Melek entdecken in Opas Hobbykeller eine geheimnisvolle Maschine, die in unbekannte Länder und Zeiten entführt. Neben technisch neuen Maschinen wie Robotern und der „Koch-Wasch-Bügel-Spül-Maschine“ lernt man Meeresbewohner, das Marmännchen, den Hexenmeister, einen griechischen Gelehrten und einen Bettler kennen.

Dienstag, 24. April 2018, 11 Uhr, Theater Aachen, Kammer
(Dauer: ca. 60 Minuten)



Sekundarschule Jülich

Leitung: Birgit Zimmermann
Künstlerische Unterstützung:
Anne Tiedt (Tanztraining und Choreografie)

Ein Stück über das Leben

Zeitgenössisches Tanztheater. Das Tanzensemble der Sekundarschule Jülich präsentiert im Rahmen des Projektes Mytischtschi-Düren-Connection ein Tanztheaterstück von der Entstehung des Lebens über Liebe, Arbeit, Vergnügen bis hin zum Altern. Entsprechend der Idee des zeitgenössischen Tanzes basiert die Produktion auf der Reduzierung auf das Wesentliche: Alltagsbewegungen, Prozess, Neuorganisation diverser Bewegungscodes, Spiel, Zufall, individueller Bewegungscodes.

und nach einer kurzen Pause....

Gymnasium am Wirteltor, Düren

Leitung: Inna Hessel

Künstlerische Unterstützung:

Thomas Lüttgens, Kai Meister (Regie und Schauspiel)



Die Mytischtschi-Düren-Connection

Theater-Musik-Tanz Revue. 2017 besuchten die Schüler des GAW das Gymnasium Nr. 17 in Mytischtschi. Im April 2018 findet der Gegenbesuch der russischen Jugendlichen in Düren statt. Bevor die russischen Schüler nach Deutschland kommen, stellen die deutschen Schüler ihren Auftritt auf die Beine. Parallel entwickeln die russischen Jugendlichen im Vorfeld eigene Beiträge, die später in einem gemeinsamen Workshop zu einer gemeinsamen Aufführung kombiniert werden. In dieser Theater-Musik-Tanz Revue erzählen die Schüler über ihr Leben und ihre Träume in unterschiedlichen Lebenswelten.

Dienstag, 24. April, 14 Uhr, Kulturfabrik Becker und Funck, Düren

(Dauer: ca. 90 Minuten)

KGS Beeckstraße, Aachen

Leitung: Vera Bongers

Künstlerische Unterstützung:

Eva Weissenböck (Schauspiel)



Eule findet den Beat

Musical. Die kleine Eule, ein echter Musiklaie, lebt im Wald am Rande der Stadt. Als sie eines Abends durch eine wunderschöne Musik geweckt wird, beginnt für sie eine zauberhafte Reise. Sie trifft acht Tiere, die ihr ihre jeweilige Lieblingsmusik vorspielen. Eule lernt viel über verschiedene Musikgenres, deren Besonderheiten und Faszination. Am Ende ihrer Reise entdeckt sie ihren ganz eigenen Beat.

Mittwoch, 25. April 2018, 11 Uhr, Theater Aachen, Kammer

(Dauer: ca. 65 Minuten)



Kooperationsveranstaltung

GGG Am Höfling, Aachen Broederschool, Heerlen

Leitung: Maike Teusen, Lars Siemer, Kelly Wiertz

Künstlerische Unterstützung:

Eva Weissenböck (Schauspiel), Ricarda Schumann (Musik)

Das kleine Gespenst

Theaterstück. "Einmal die Welt bei Tag zuerleben, das wäre mein sehnlichster Wunsch!", denkt das kleine, neugierige Gespenst. Als die Kirchturmuhren stehen bleiben, gelingt es endlich: Statt um Mitternacht wird das kleine Gespenst um 12 Uhr mittags geweckt. Was da so alles geschieht, wenn ein kleines Gespenst plötzlich die kleine Stadt aufmischt, das zeigen die Kinder der Theater-AG in ihrer Version des Kinderbuchklassikers von Otfried Preußler.

Donnerstag, 26. April 2018, Theater Aachen, Kammer und

Dienstag, 19. Juni 2018, 11 Uhr, Cultuurhuis, Heerlen

(Dauer: ca. 45 Minuten)



GGG Brühlstraße, Aachen

Leitung: Uschi Förster und Barbra Liegl

Künstlerische Unterstützung:

Kai Savelsberg (Bühnenbild)

Die miese Gesellschaft

Theaterstück. In dem kleinen Dorf Hinterwaldach geschehen seltsame Dinge. Nicht nur, dass alle Farben immer mehr verblassen, und schließlich zu unansehnlichem Grau in Grau werden. Es scheint als würde mit den Farben auch die Lebensfreude der Menschen verschwinden. Ein Fall für Kommissar Zufall.

und nach einer kurzen Pause....

Käthe-Kollwitz-Schule, Herzogenrath

Leitung: Anne-Marie Schmidt, Florina Zirmer

Künstlerische Unterstützung:

Maria Schneiders (Tanz)



Die Abenteuer von Prinzessin Pinky

Theater mit Tanz und Musik. Prinzessin Pinky singt, tanzt und kuschelt gerne. Sie liebt ihr fröhliches und buntes Volk. Doch dann entführen die Trollfresser einige ihrer Freunde. Pinky macht sich auf den Weg, um sie zu retten. Es beginnt ein aufregendes Abenteuer.

Freitag, 27. April 2018, 11 Uhr, Theater Aachen, Kammer

(Dauer: ca. 70 Minuten)

PROGRAMM Mai

KGS Höfen-Mützenich, Monschau

Leitung: Susanne Eichhorn

Künstlerische Unterstützung:

Wilma Gier (Schauspiel)



Die Vogelhochzeit nach R. Zuckowski

Musical. In 12 Liedern erzählt das Musical wie sich zwei Vögel kennen lernen, verliebt für einander singen, Eier legen und diese ausbrüten. Bald kommt ein kleiner Vogel zur Welt, der ständig Hunger hat. Am Ende ist er groß und fliegt davon.

Freitag, 04. Mai 2018, 11 Uhr, Aula des St.-Michael-Gymnasiums, Monschau

(Dauer: ca. 45 Minuten)



GGG Johann-Holzapfel, Hückelhoven

Leitung: Ulrike Minkenberg
Künstlerische Unterstützung:
Doris Weckauf (Bühnenbild)

Das geheime Leben der Piraten

Musical. Seit Wochen langweilen sich Käpt'n Danton und die Piraten an Bord der Esmeralda. Doch dann angeln sie eine Flaschenpost aus dem Meer. Eine Schatzkarte erklärt den Weg zum Versteck. So machen sich die Piraten - begleitet von einer gekaperten Prinzessin und ihrer Gouvernante - auf den Weg. Ruhm und Reichtum erhoffen sie sich, aber bis dahin gilt es, viele Abenteuer zu bestehen.

Montag, 14. Mai 2018, 11 Uhr, Theater Traumkarussell, Übach Palenberg

(Dauer: ca. 60 Minuten)



LVR David-Hirsch-Schule, Aachen

Leitung: Katharina Runnebom
Künstlerische Unterstützung:
Käthe Lorenz (Schauspiel)

Das Geheimnis des Glücks

Theater. Ein Stück über das Glück – von uns für euch

Die Jungs der Klasse 4b haben sich gefragt: „Wie funktioniert das eigentlich mit dem Glück und was macht uns glücklich?“ – Ist es wohl viel Geld, Schokolade oder vielleicht die große Liebe zu finden? Begleitet uns auf der Suche nach dem Glück und nehmt ein glückliches Gefühl mit nach Hause.

Mittwoch, 16. Mai 2018, 11 Uhr, Theater 99, Aachen

(Dauer: ca. 45 Minuten)

Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen

Leitung: Miriam Schillings, Julia Zurek

Künstlerische Unterstützung:

Jutta Steinbusch (Schauspiel)



Die Traublumen

Musiktheater. Eines Nachts bekommt Theo Besuch von der Traumfee, die den Kindern schöne Träume zaubert. Doch oh weh, was ist das? Das Säckchen ist fast leer, kaum Traumstaub ist mehr darin! Und ohne Traumstaub gibt es auch keine Träume mehr. Kann Theo ihr helfen, die wichtigen Zutaten für neuen Traumstaub, die Traublumen, zu bekommen? Auf einer spannenden Reise durch das Land der Träume muss Theo viele Abenteuer bestehen und trifft außergewöhnliche Menschen und Tiere. Kann er am Ende die Träume der Kinder retten?

Freitag, 18. Mai 2018, 11 Uhr, Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen

(Dauer: ca. 50 Minuten)

Viktoriaschule, Aachen

Leitung: Krenne Aymanns

Künstlerische Unterstützung:

Eva Weissenböck (Regie)



In 81 Tagen um den Globus

Zirkus. In nur 81 Tagen um die gesamte Erde reisen und das im Jahr 1873? Unmöglich! Doch Mister Fogg wettet um 20.000 Pfund dagegen und zusammen mit seinem Diener Passepartout beginnt er ein spannendes Abenteuer, bei dem sie sich aus gefährlichen Situationen heraus jonglieren müssen oder die Meere mit einem Rola Bola überqueren - Spannung pur!

Freitag, 18. Mai 2018, 14 Uhr, Grundschule Kettenis, Belgien

(Dauer: ca. 50 Minuten)

PROGRAMM Juni



KGS Immendorf, Geilenkirchen

Leitung: Carolin Bolten
Künstlerische Unterstützung:
Amira Bakhit (Schauspiel)

Eule findet den Beat

Musical. Die kleine Eule, ein echter Musikleia, begegnet auf ihrer Reise acht Tieren, die ihr ihre jeweilige Lieblingsmusik zeigen und erklären. So lernt sie Pop, Jazz, Rock, die Oper, Funk, Reggae, Hip-hop und Elektro kennen – und findet schließlich ihren eigenen Beat. Die Vielfalt der Musik wird in diesem Kurzmusical verwirklicht, somit wird jedem Kind die Chance gegeben, durch die aufregende Geschichte der Eule und ihrer Freunde, musikalische Unterschiede zu entdecken und herauszufinden, welcher Beat in ihm steckt.

Montag, 4. Juni 2018, 11 Uhr, Theater Traumkarussell, Übach-Palenberg
(Dauer: ca. 60 Minuten)



Bischöfliches Gymnasium St. Ursula, Geilenkirchen

Leitung: Claudia Villis
Künstlerische Unterstützung:
Amira Bakhit (Schauspiel)

Die Gretchentragödie

Theater. Goethes berühmtes Gretchen, das sich in Faust verliebt, von ihm sitzen gelassen wird und ihr uneheliches Kind ertränkt, hat ein Vorbild: Susanna Margaretha Brandt, die für schuldig befunden wurde, ihr neugeborenes Kind ermordet zu haben und auf dem Rossmarkt in Frankfurt öffentlich enthauptet wurde. Das war 1772. Und heute – in unserer so aufgeklärten, tabulosen Zeit?

Freitag, 8. Juni 2018, 11 Uhr, Theater Traumkarussell, Übach-Palenberg
(Dauer: ca. 100 Minuten inklusive Pause)

Kleebachschule, Aachen

Leitung: Norbert Conrads
Künstlerische Unterstützung:
Scheibub (Pantomime)



On Top of Pop

Schwarzlichttheater. Mit den Effekten des Schwarzlichttheaters bringen wir videoclipähnliche Nummern zu fetziger Chartmusik auf die Bühnen „dieser Welt“ und „rocken“ so selbst sehr große Säle und Veranstaltungen. Bei den diesjährigen Schultheatertagen bringen wir die Stücke „Adventure!!! Mit ganz viel Herzklopfen.“ und eine Mitmachaktion zu Musik auf die Bühne! Viel Spaß und Let´s Fetz!!!

...und nach einer kurzen Pause

LVR Gutenberg-Schule, Stolberg

Leitung: Silke Parl, Karin Cremer
Künstlerische Unterstützung:
Uli Hundhausen (Tanz)



Feelings Inside

Tanztheater. Jugendliche entwickeln eigene Szenen über kreative Rollenspiele und finden dabei die Möglichkeit, ihre Gefühle in verschiedenen Darstellungsformen von Tanz und Theater auszudrücken. Rahmenhandlung bildet eine Situation des Schullebens, in der die verschiedenen Schülerinnen und Schüler mit ihren Themen in den Focus rücken. Liebe, Freundschaft, Identität etc. werden durch eigene Moves gestaltet. Vordergründig ist dabei nicht die Perfektion, sondern der Einblick in jeden Einzelnen, der in der Gesellschaft zeigt, was ihn bewegt.

Dienstag, 12. Juni, 11 Uhr, Klangbrücke, Aachen

(Dauer: ca. 70 Minuten)



Gymnasium Würselen

Leitung: Shervin Azarvan

Künstlerische Unterstützung:

Jutta Kröhnert (Stückentwicklung)

Mensch Mensch

Schauspiel. Es sind manchmal die ganz alltäglichen Situationen, die überraschend durch kleine, unerwartete Wendungen plötzlich höchst interessant werden. Eine beiläufige Bemerkung, ein Missverständnis oder eine aufgeschnappte Information gleichen dann dem zarten Schmetterling, der mit seinem Flügelschlag Chaos heraufbeschwört. Humorvoll seziert und analysiert das Ensemble Menschen in genau solchen Situationen. Der Humor mag mal makaber sein, albern, trocken, oder vielleicht gar niveaulos, aber er ist nie ohne Intention, sodass das Publikum am Ende ein wenig nachdenklich das Theater verlassen wird - mit einem lachenden und einem verschämt schmunzelndem Auge.

Donnerstag, 14. Juni, 18 Uhr, Theater 99, Aachen

(Dauer: ca. 90 Minuten)



Christophorus-Schule, Düren

Förderschule des „Förderschulzweckverband im Kreis Düren“, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Leitung: Stephanie Sauer, Meike Heinen

Künstlerische Unterstützung:

Thomas Lüttgens (Regie und Schauspiel)

Eine Reise durch die Jahreszeiten

Interaktives Erlebnistheater. Wir machen mit dem Publikum eine Reise durch den Jahreskreis: Wir erleben die Natur in ihren Facetten mit Musik und Mitmach-Aktionen und stellen tolle jahreszeitliche Aktivitäten vor. Im Wandel der Jahreszeiten erfahren wir gemeinsam, wie sich Bäume, Gewässer und Tiere verändern.

und nach einer kurzen Pause...

KGS Echtz

Leitung: Silke Mäurer

Künstlerische Unterstützung:

Thomas Lüttgens (Regie und Schauspiel)



Wo bleibt denn der Frühling?

Musiktheater. Die kleinen Eistrolche und Schneegeister wollen dem Frühling das Feld nicht überlassen. Dieses Jahr haben es die Elemente der warmen Jahreszeit besonders schwer. Der Eiszauberer Hustus Pustus treibt sein Unwesen. Die Lichtelfen und Frühlingsfeen kommen den Machenschaften auf die Spur und legen sich mächtig ins Zeug. Ein Zauberspray soll dazu führen, dass diesmal der Frühling überhaupt nicht kommt. Da kann nur noch ein Klangzauberlied helfen. Wird der Frühling am Ende siegen?

Donnerstag, 14. Juni 2018, 11 Uhr, KOMM, Düren

(Dauer: ca. 50 Minuten)

Carolus-Magnus-Gymnasium, Übach-Palenberg

Leitung: Martina Corsten

Künstlerische Unterstützung:

Amira Bakhit (Schauspiel)



Schöne neue Welt

Theater. Kollektivität, Identität, Stabilität - der Wahlspruch der „Schönen neuen Welt“. Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Sie eines nie sind - allein. Sie sind Teil eines Systems, ein genormter Mann oder eine genormte Frau, ein konditioniertes Wesen, ohne Familie, ohne Religion, ohne Gefühlsregungen, denn diese sind unerwünscht. Wie lebt es sich in einer solchen Welt? Gibt es überhaupt noch Werte? Kann es trotz Konditionierung vielleicht doch Individualität geben? Und was passiert, wenn diese „Schöne neue Welt“ konfrontiert wird mit einer anderen Welt - mit unserer?

Freitag, 15. Juni 2018, 11 Uhr, Pädagogisches Zentrum, Übach-Palenberg

(Dauer: ca. 90 Minuten)



Leonardo Da Vinci Gesamtschule, Hückelhoven

Leitung: Andrea Pudelski-Baldé

Künstlerische Unterstützung:

Amira Bakhit (Schauspiel)

Precious - Leben ist kostbar

Sprechtheater. Precious ist schwanger – mit 17! Dann fliegt sie auch noch von der Schule, obwohl sie eigentlich gute Noten hat. Freunde? Fehlanzeige! Ihre Mutter ist alles andere als eine Unterstützung, sie macht ihr das Leben zur Hölle. Precious gibt ihren Traum von einem besseren Leben für sich und ihr ungeborenes Kind dennoch nicht auf.

Freitag, 15. Juni 2018, 11 Uhr, Theater Traumkarussell, Übach-Palenberg

(Dauer: ca. 90 Minuten)



GGG Schönforst, Aachen

Leitung: Willi Achten

Künstlerische Unterstützung:

Eva Weissenböck (Schauspiel)

Berta Schmunzel und die Teufelsgeige

Theaterstück. Herr Lümmelberger hat aus Versehen die wertvolle Geige seiner strengen Frau verkauft. Nun wird sie am Abend ihre Geige vermissen, auf der sie für ein großes Konzert übt. Eigentlich kann sie nur gut spielen, wenn sie auf ihrer eigenen Geige spielt, denn diese ist eine Zaubergeige. In seiner Not besucht Herr Lümmelberger den Geldverleiher Donald Pump, einen hartherzigen, bösen Geldverleiher. Dieser verlangt unverschämte hohe Leihgebühren. Auch der Pechvogel Herr Ernst findet sich dort ein. Er will heiraten und hat ebenfalls kein Geld für die Hochzeit. Kann Berta Schmunzel helfen?

Montag, 18. Juni 2018, 11 Uhr, Space im Ludwig Forum, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

Spielplan 2018 (Adressen der Spielstätten auf der letzten Innenseite)

April	
Donnerstag, 19. April <small>(Seite 5)</small>	Die kleine Hexe ab 5 Jahren Grundschule Kettenis 11 Uhr · Spielort: Klangbrücke Aachen · ca. 60 min
Eröffnungsveranstaltung · 23. April · 11 Uhr · Ort: Theater Aachen, Kammer	
Montag, 23. April <small>(Seite 5)</small>	Pipistrella – Hoffnung für Fledusien ab 5 Jahren Montessori Grundschule Eilendorf, Aachen 11 Uhr · Spielort: Theater Aachen, Kammer · ca. 45 min
Dienstag, 24. April <small>(Seite 6/7)</small>	Zeitreise – Das Familienmusical ab 5 Jahren Städt. Gesamtschule Kohlscheid, Herzogenrath 11 Uhr · Spielort: Theater Aachen, Kammer · ca. 60 min
	Ein Stück über das Leben ab 12 Jahren Sekundarschule Jülich ... und nach einer kurzen Pause
	Die Mytischtschi-Düren-Connection Gymnasium am Wirteltor, Düren 14 Uhr · Spielort: Kulturfabrik Becker und Funck, Düren ca. 90 min
Mittwoch, 25. April <small>(Seite 7)</small>	Eule findet den Beat ab 6 Jahren KGS Beeckstraße, Aachen 11 Uhr · Spielort: Theater Aachen, Kammer · ca. 65 min
Donnerstag, 26. April <small>(Seite 8)</small>	Das kleine Gespenst ab 5 Jahren Grundschule Am Höfling, Aachen 11 Uhr · Spielort: Theater Aachen, Kammer · ca. 45 min
Freitag, 27. April <small>(Seite 8/9)</small>	Die miese Gesellschaft ab 6 Jahren GGs Brühlstraße, Aachen ... und nach einer kurzen Pause
	Die Abenteuer von Prinzessin Pinky Käthe-Kollwitz-Schule, Herzogenrath 11 Uhr · Spielort: Theater Aachen, Kammer · ca. 70 min

Mai

**Freitag,
04. Mai**

(Seite 9)

Die Vogelhochzeit ab 5 Jahren

KGS Höfen-Mützenich, Monschau

11 Uhr · Spielort: Aula des St.-Michaels-Gymnasiums, Monschau ·

ca. 45 min

**Montag,
14. Mai**

(Seite 10)

Das geheime Leben der Piraten ab 6 Jahren

GGs Johann-Holzapfel, Hückelhoven

11 Uhr · Spielort: Theater Traumkarussell, Übach-Palenberg ·

ca. 60 min

**Mittwoch,
16. Mai**

(Seite 10)

Das Geheimnis des Glücks ab 8 Jahren

LVR David-Hirsch-Schule, Aachen

11 Uhr · Spielort: Theater 99, Aachen ·

ca. 45 min

**Freitag,
18. Mai**

(Seite 11)

Die Traublumen ab 4-10 Jahren

Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen

11 Uhr · Spielort: Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen ·

ca. 50 min

In 81 Tagen um den Globus ab 6 Jahren

Viktoriaschule, Aachen

14 Uhr · Spielort: Grundschule Kettenis, Belgien ·

ca. 50 min

Juni

**Montag,
04. Juni**

(Seite 12)

Eule findet den Beat ab 6 Jahren

KGS Immendorf, Geilenkirchen

11 Uhr · Spielort: Theater Traumkarussell, Übach-Palenberg ·

ca. 60 min

**Freitag,
08. Juni**

(Seite 12)

Die Gretchentragödie ab 12 Jahren

Bischöfliches Gymnasium St. Ursula, Geilenkirchen

11 Uhr · Spielort: Theater Traumkarussell, Übach-Palenberg ·

ca. 100 min

**Dienstag,
12. Juni**

(Seite 13)

On Top of Pop ab 11 Jahren

Kleebachschule, Aachen

... und nach einer kurzen Pause

Feelings Inside ab 11 Jahren

Gutenbergschule, Stolberg

11 Uhr · Spielort: Klangbrücke, Aachen ·

ca. 70 min

Juni

Donnerstag, 14. Juni (Seite 14)	Mensch Mensch ab 12 Jahren Gymnasium Würselen 18 Uhr · Spielort: Theater 99, Aachen ·	ca. 90 min
Donnerstag, 14. Juni (Seite 14/15)	Eine Reise durch die Jahreszeiten ab 5 Jahren Christophorus-Schule, Düren ... und nach einer kurzen Pause Wo bleibt denn der Frühling? ab 5 Jahren KGS Echtz 11 Uhr · Spielort: KOMM, Düren ·	ca. 50 min
Freitag, 15. Juni (Seite 16)	Schöne neue Welt ab 14 Jahren Carolus-Magnus-Gymnasium, Übach-Palenberg 11 Uhr · Spielort: Pädagogisches Zentrum, Übach-Palenberg ·	ca. 90 min
	Precious – Leben ist kostbar ab 14 Jahren Leonardo Da Vinci Gesamtschule, Hückelhoven 11 Uhr · Spielort: Theater Traumkarussell, Übach-Palenberg ·	ca. 50 min
Montag, 18. Juni (Seite 16)	Berta Schmunzel und die Teufelsgeige ab 8 Jahren GGS Schönforst, Aachen 11 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·	ca. 60 min
(Seite 22)	Struwelpeter up to date ab 10 Jahren Anne-Frank-Gymnasium, Aachen 18 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·	ca. 90 min
Dienstag, 19. Juni (Seite 22)	Pucks Traum ab 10 Jahren Städtisches Gymnasium Herzogenrath 11 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·	ca. 60 min
Dienstag, 19. Juni (Seite 8)	Das kleine Gespenst ab 5 Jahren Kooperationsveranstaltung Grundschule Am Höfling, Aachen Broederschool, Heerlen 11 Uhr · Spielort: Cultuurhuis, Heerlen ·	ca. 60 min

Juni

**Mittwoch,
20. Juni**

(Seite 23)

Der Zaun ab 12 Jahren

Marienschule Alsdorf
11 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·

ca. 80 min

Die Kleinbürgerhochzeit ab 12 Jahren

St.-Michael-Gymnasium, Monschau
18 Uhr · Spielort: · Space im Ludwig Forum, Aachen ·

ca. 90 min

**Donnerstag,
21. Juni**

(Seite 24)

Die Hermannbande ab 8 Jahren

GGs Hermannstraße, Stolberg
11 Uhr · Spielort: Kulturzentrum Frankental, Stolberg ·

ca. 40 min

**Donnerstag,
21. Juni**

(Seite 24)

Zu jeder Zeit ab 14 Jahren

Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Alsdorf
11 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·

ca. 45 min

**Freitag,
22. Juni**

(Seite 25)

Romeo und Julia – reloaded ab 12 Jahren

Viktor-Frankl-Schule & Viktoriaschule, Aachen
11 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·

ca. 60 min

Biedermann und die Brandstifter ab 14 Jahren

Maria Montessori Gesamtschule, Aachen
18 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·

ca. 90 min

**Dienstag,
26. Juni**

(Seite 26)

Kira macht Kinder stark! ab 8 Jahren

GGs Grüntal, Stolberg
11 Uhr · Spielort: Kulturzentrum Frankental, Stolberg ·

ca. 40 min

Der Tag als der Zirkus verboten werden sollte ab 6 Jahren

GGs Driescher Hof, Aachen
11 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·

ca. 50 min

(Seite 27)

Vlad! ab 10 Jahren

Städtisches Gymnasium Herzogenrath
11 Uhr · Spielort: Theater 99, Aachen ·

ca. 45 min

Spieglein, Spieglein ... ab 12 Jahren

Gesamtschule Aachen-Brand
18 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·

ca. 90 min

**Mittwoch,
27. Juni**

(Seite 28)

iiiiich Köööönig – Au Backe! ab 6 Jahren

OGS Zweifall
11 Uhr · Spielort: Kulturzentrum Frankental, Stolberg ·

ca. 40 min

Im Land der Träume ab 10 Jahren

Realschule Alsdorf
11 Uhr · Spielort: Space im Ludwig Forum, Aachen ·

ca. 40 min

Juni

**Donnerstag,
28. Juni**

(Seite 29)

Kunterbunt ab 6 Jahren

KGS Feldstraße, Aachen

... und nach einer kurzen Pause

Räuber im Wald ab 6 Jahren

KGS Feldstraße, Aachen

11 Uhr · Spielort: DasDa-Theater, Aachen ·

ca. 60 min

**Freitag,
29. Juni**

(Seite 30)

Macbeth – sehr frei nach Shakespeare ab 15 Jahren

Kreisgymnasium Heinsberg

11 Uhr · Spielort: Theater Traumkarussell, Übach-Palenberg ·

ca. 90 min

Juli

**Dienstag,
03. Juli**

(Seite 30)

Das Rap-Huhn ab 6 Jahren

OGGS Gressenich und GGS Hermannstraße, Stolberg

11 Uhr · Spielort: Burg Wilhelmstein, Würselen ·

ca. 45 min

**Mittwoch
04. Juli**

(Seite 31)

Die Teufelsprinte ab 6 Jahren

Marktschule Brand, Aachen

11 Uhr · Spielort: Marktschule Brand, Aachen ·

ca. 60 min

„Arbeit macht schön“ ab 14 Jahren

Gesamtschule Niederzier, Düren

11 Uhr · Spielort: KOMM, Düren ·

ca. 80 min

**Freitag,
06. Juli**

(Seite 32)

Flurfunk ab 14 Jahren

Berufskolleg Herzogenrath

11 Uhr · Spielort: Grenzlandtheater, Aachen ·

ca. 50 min

**Dienstag,
10. Juli**

(Seite 32)

Aladin ab 10 Jahren

GHS Drimborn, Aachen

11 Uhr · Spielort: Grenzlandtheater, Aachen ·

ca. 40 min

(Seite 33)

Entführung ins Märchenland ab 10 Jahren

Gymnasium Kreuzau, Kreuzau

11 Uhr · Spielort: Rittersaal Schloss Burgau, Düren ·

ca. 55 min

**Donnerstag,
12. Juli**

(Seite 33)

Der kleine Tag ab 5 Jahren

GGs-Alt-Merkstein, Herzogenrath

11 Uhr · Spielort: Forum Europaschule, Herzogenrath ·

ca. 40 min



Anne-Frank-Gymnasium, Aachen

Leitung: Ruth Rebière
Künstlerische Unterstützung:
Anja Setzen (Kostüm und Maske)

Struwwelpeter up to date

Musiktheater. Auch wenn „Der Struwwelpeter“ vor über 160 Jahren verfasst wurde, ist es immer noch „up to date“. In Gedichtform präsentiert Hoffmann verhaltensauffällige Kinder, die für ihr Verhalten die Konsequenzen tragen mussten. Diese Kinder gibt es heute auch noch, nur sind die Konsequenzen nicht mehr so drastisch. Für den Struwwelpeter, den Suppenkaspar, das zündelnde Paulinchen, den Hans Guck in die Luft, den wütenden Friederich und die Geschichte vom Mohren präsentieren wir die moderne Version, mit selbstkomponierten Liedern.

Montag, 18. Juni 2018, 18 Uhr, Space im Ludwig Forum, Aachen

(Dauer: ca. 90 Minuten)



Städtisches Gymnasium Herzogenrath

Leitung: Kerstin Rosenberger
Künstlerische Unterstützung:
Eva Weissenböck (Regie)

Pucks Traum

Zirkustheater. Der Clown Puck schaut positiv in die Welt hinein und träumt viel – er mag es bunt. Sein Freund Polly ist pessimistischer und oft ängstlich gestimmt. Er möchte immer wegschauen, wenn ihn plötzlich die Albträume plagen... aber Puck lehrt ihn, dass beide Seiten wichtig sind im Leben. Sogar Pippi Langstrumpf fliegt aus Takatukaland ein und erinnert ihn daran, dass mutiges Hingucken wichtig ist, selbst wenn das Leben nicht jeden Tag in bunten Farben erscheint....

Dienstag, 19. Juni 2018, 11 Uhr, Space im Ludwigforum, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

Marienschule Alsdorf

Leitung: Sigrid Rombach
Künstlerische Unterstützung:
Kai Gussek (Technik)



Der Zaun

Schauspiel. Der Zaun steht am Ende eines Grundstücks irgendwo in Europa. Deutschland steckt mitten im Krieg. Hitler marschiert durch Europa, weitet sein Reich in alle Richtungen aus. Viele Menschen unterstützen seine Ideen oder ergeben sich in ihr Schicksal; andere leiden, leben in Angst, müssen aus ihrer Heimat fliehen. Kinder und Jugendliche führen in dieser Zeit ein Leben voller Grauen, manche auch eine ungestörte Kindheit voller Geheimnisse. Zwei Familien am Zaun offenbaren ein Leben im Glanz und ein Leben im Schatten, eine unerwartete Begegnung verändert ihr Leben.

Mittwoch, 20. Juni 2018, 11 Uhr, Space im Ludwig Forum, Aachen

(Dauer: ca. 80 Minuten)

St.-Michael-Gymnasium, Monschau

Leitung: Dirk Schäfer
Künstlerische Unterstützung:
Wilma Gier (Regie)



Die Kleinbürgerhochzeit

Theaterstück. Eine Hochzeit im Eigenheim des Brautpaares gerät aus dem Ruder. Während die Mutter Getränke und Speisen aufischt, erzählt der Vater der Braut nervige Anekdoten. Der beste Freund des Bräutigams macht sich an die Braut ran, die Freundin verrät Geheimnisse, die besser solche geblieben wären. Die Stimmung kippt, die Fassade bröckelt und nicht nur Beziehungen gehen kaputt. Nur das Brautpaar selbst wird am Ende dieses Stückes seine gute Laune nicht verloren haben...

Mittwoch, 20. Juni 2018, 18 Uhr, Space im Ludwig Forum, Aachen

(Dauer: ca. 90 Minuten)



GGG Hermannstraße, Stolberg

Leitung: Inge Nazzari und Ellen Eder
Künstlerische Unterstützung:
Wilma Gier (Schauspiel)

Die Hermannbande

Theaterstück. Die Hermannbande ist eine wilde Kinderbande. Um in die Bande aufgenommen zu werden, muss man zuvor eine Mutprobe bestehen. Dabei gerät ein Kind in eine lebensgefährliche Situation und wird durch das beherzte Eingreifen eines behinderten Jungen gerettet. Ab diesem Zeitpunkt gehört auch er zu den Hermännern. Er hat von seinem Zimmerfenster aus einen Diebstahl mit seinem Fernglas beobachtet hat. Die Bande beschließt selbst zu ermitteln und die Täter zu finden.

Donnerstag, 21. Juni 2018, 11 Uhr, Kulturzentrum Frankental, Stolberg
(Dauer: ca. 40 Minuten)



Gustav Heinemann Gesamtschule, Alsdorf

Leitung: Hilke Buck und Lenka Novotny
Künstlerische Unterstützung:
Guido Kreiten (Tanz)

Zu jeder Zeit

Sprech- und Tanztheater. Was begleitet uns „zu jeder Zeit“? Was wollen wir stets erreichen, gewinnen, loswerden? Was hält uns unbedingt und zu jeder Zeit in Atem? Machen wir Fortschritte zu jeder Zeit? Diesen Fragen gehen die Jugendlichen in/zu jeder Zeit nach. Was hast Du (damit) zu tun?

Donnerstag, 21. Juni 2018, 11 Uhr, Space im Ludwigforum, Aachen
(Dauer: ca. 45 Minuten)

Kooperationsveranstaltung
**Viktor-Frankl-Schule &
Viktoriaschule, Aachen**

Leitung: Anke Manzoni, Philipp Möller
Künstlerische Unterstützung:
Irmgard Lebherz (Gesang)



Romeo und Julia - reloaded

Schauspiel. Der 16-jährige Förderschüler Romeo und die gleichaltrige Gymnasiastin Julia, beide Schüler an einer Gemeinschaftsschule, verlieben sich ineinander. Romeo ist der Sohn eines italienischen Eisverkäufers, Julia die Tochter einer elitär eingestellten Schauspielerin. Und so stößt die Zuneigung zwischen Romeo und Julia nicht nur im familiären Umfeld, sondern insbesondere auch im Freundeskreis von Julia auf wenig Verständnis...

Freitag, 22. Juni 2018, 11 Uhr, Space im Ludwig Forum, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

**Maria Montessori Gesamtschule
Aachen**

Leitung: Dietrich Hofmann
Künstlerische Unterstützung:
Anja Setzen (Ausstattung)



Biedermann und die Brandstifter

Schauspiel. „Aufhängen sollte man sie“, tönt Biedermann in der Kneipe, doch als die beiden als Hausierer getarnten Brandstifter an seine Tür klopfen, verschafft ihnen allein ihre zur Schau gestellte Bedrohlichkeit so viel Respekt, dass Biedermann nur eine Möglichkeit sieht: alle Warnungen in den Wind schlagen und sich „anbiedern“. Er stellt sich taub und blind, lässt die Brandstifter und ihre Benzinfässer in sein Haus. Das Stück entlarvt eine Geisteshaltung, die Gewaltherrschaften den Weg bereitet: Man verbrüderet sich mit den Übeltätern, um selber verschont zu werden.

Freitag, 22. Juni 2018, 18 Uhr, Space im Ludwig Forum, Aachen

(Dauer: ca. 90 Minuten)



GGG Grüntal, Stolberg

Leitung: Linda Macho

Künstlerische Unterstützung:

Rebecca Gier (theaterpädagogische Begleitung)

Kira macht Kinder stark!

Theater. Warum gibt es Kinderrechte? Was ist das überhaupt, ein Kinderrecht? fragt sich ein Kind, das auf der Bühne sitzt. Ganze 54 Artikel im Gesetz gibt es dazu, erklärt ein Professor. Dann müsste es ja eigentlich allen Kindern gut gehen, zumindest bei uns? Der Professor hat eine ernüchternde Antwort. Bald darauf erscheint Kira, ihr Name steht für Kinderrechte achten. Sie unterbricht zwei Jugendgruppen im Streit und wird prompt von den „Frechen Zicken“ und den „Wilden Jungs“ schlecht behandelt. Eindrücklich erzählen nun allerlei Kinder, wie es um die Kinderrechte steht.

Dienstag, 26. Juni 2018, 11 Uhr, Kulturzentrum Frankental, Stolberg

(Dauer: ca. 40 Minuten)



GGG Driescher Hof, Aachen

Leitung: Monika Wagner

Künstlerische Unterstützung:

Frank Sibum (Chorleitung)

Der Tag als der Zirkus verboten werden sollte

Musical. „Unkontrollierter Spaß, Artisten, Zauberei, bunte Farben? Unerhört! Das bringt die Ordnung in der Stadt gefährlich durcheinander“, urteilt die Stadtverwaltung und beschließt, den Zirkus Buntelli zu verbieten. Oberverwaltungsrat Müller kennt keine Gnade. Den Zirkusleuten bleibt nichts anderes übrig, als sich zu wehren. Und sie bekommen Hilfe aus der ganzen Stadt. 90 Chor- und Theaterkinder der GGG Driescher Hof bringen dieses Stück auf die Bühne - und sie haben gelernt, wie Zirkus funktioniert und wie man sich so wehren kann, dass tatsächlich geholfen wird!

Dienstag, 26. Juni 2018, 11 Uhr, Space im Ludwig Forum, Aachen

(Dauer: ca. 50 Minuten)

Städtisches Gymnasium Herzogenrath

Leitung: Christian Wernekinck
Künstlerische Unterstützung:
Helge Landmesser (Bühnenkampf), Anja Setzen (Maske)



Vlad!

Schwarzlicht Theater. Von den Schülern erstellte ironische Adaption des Romans „Dracula“. Der junge Immobilienmakler John Harker und sein verrückter Diener Renfield besuchen den mysteriösen Grafen Dracula, der mit sechs Bräuten in seinem düsteren Schloss in den transylvanischen Karpaten haust, um ihm eine Wohnung in England zu verkaufen. Als die Gruppe dann nach England zieht, kommt es zu einer Reihe mysteriöser Morde. Außerdem möchte Dracula Johns Verlobte zu seiner siebten Braut machen. Da kann nur noch der berühmte Dr. Van Helsing helfen, der mit seinen Vampirjägern in einer dunklen Gruft zum Endkampf gegen Dracula antritt.

Dienstag, 26. Juni 2018, 11 Uhr, Theater 99, Aachen

(Dauer: ca. 45 Minuten)

Gesamtschule Aachen-Brand

Leitung: Udo Rüttgers-Schlößer
Künstlerische Unterstützung:
Christian Kayser (Bühnenbild)



Spieglein, Spieglein ...

Schauspiel. Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Wer weiß nicht, aus welchem Märchen diese lebenswichtige Frage stammt! Aber weiß man, ob die Antwort dieser Glasfläche der Wahrheit entspricht? Was ist, wenn der Spiegel gelogen hat? Es fehlt das, was uns den Weg zwischen Lüge und Wahrheit weist, ein Kompass, der die Richtung anzeigt. Glauben wir den alten Geschichten oder glauben wir an die Vernunft der Zahlen und Daten? Ist das Ende immer das Ende oder ist das Ende der Anfang?

Dienstag, 26. Juni 2018, 18 Uhr, Space im Ludwig Forum, Aachen

(Dauer: ca. 90 Minuten)



OGS Zweifall

Leitung: Katrin Raabe, Marille Creutz
Künstlerische Unterstützung:
Suse Lorenzen (Bühnenbild)

liiiiichKööönig – Au Backe!

Theater. Der alte König der Tiere ist müde und möchte, dass sein Sohn sein Amt übernimmt. Doch dieser hat ganz andere Pläne und überlegt, wie er an dem Job mit dem steifen Hofzeremoniell und den königlichen Verpflichtungen vorbeikommt...

Mittwoch, 27. Juni 2018, 11 Uhr, Kulturzentrum Frankental, Stolberg
(Dauer: ca. 40 Minuten)



Realschule Alsdorf

Leitung: Yannah Huppertz
Gefördert über das Landesprogramm
„Kultur und Schule“

Im Land der Träume

Musiktheater. Kim und Jonah haben viel Stress und können schlecht schlafen. Jede Nacht werden sie von unglaublichen Träumen geplagt. Deshalb gehen sie in ein Schlaflabor, um hier Hilfe zu bekommen. Die Ärzte und Schwestern begleiten sie bei ihren nächtlichen Abenteuern. Sie treffen auf Fabelwesen, Monster und Geheimnisse der besonderen Art.

Mittwoch, 27. Juni 2018, 11 Uhr, Space im Ludwig Forum, Aachen
(Dauer: ca. 40 Minuten)

KGS Feldstraße, Aachen

Leitung: Ruth Schedel
Künstlerische Unterstützung:
Ricarda Schumann (Musik)



Kunterbunt

Theaterstück mit Musik. In einem fernen Land gibt es eine geheimnisvolle Besonderheit. Jeden Tag leuchtet ein wunderschöner Regenbogen. Es ist das Land Kunterbunt. Dort regiert ein weiser König über seine Untertanen, die Farben. Alles ist bunt und täglich erfreuen sich alle an der wunderbaren Strahlkraft des Regenbogens. Eines Tages aber verändert sich etwas im Land Kunterbunt. Es ist der Regenbogen. Er wird immer blasser und das ganze Land scheint sich in grauen Stein zu verwandeln. Was ist geschehen? Wird der wunderschöne Regenbogen zu retten sein?

...und nach einer kurzen Pause

KGS Feldstraße Aachen

Leitung: Frank Alda
Künstlerische Unterstützung:
Miriam Peiffer (Schauspiel)



Räuber im Wald

Theaterstück. In einem dunklen Wald treiben Räuber ihr Unwesen. Sie rauben ahnungslose Reisende aus und verbreiten Angst und Schrecken. Eines Tages jedoch fällt ihnen ein kleines Mädchen in die Hände. Wie kommt es nur, dass die Kleine so gar keine Angst zu haben scheint? Wie soll es jetzt bloß mit der Räuberei weitergehen?

Donnerstag, 28. Juni 2018, 11 Uhr, DasDa-Theater, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)



Kreisgymnasium Heinsberg

Leitung: Thomas Ullm
Künstlerische Unterstützung:
Amira Bakhit (Schauspiel)

Macbeth – sehr frei nach Shakespeare

Tragödie. Macbeth, Manager eines Unternehmens, von seiner ehrgeizigen Frau angetrieben und von 3 Wirtschaftsberaterinnen beeinflusst, bringt den Vorsitzenden des Unternehmens um und lenkt dieses von nun an selbst. Damit er an der Spitze bleiben kann, muss er seine weiteren Konkurrenten, die Verdacht geschöpft haben, beseitigen. Da er von Gewissensbissen geplagt wird, muss ihm seine dominante Frau immer wieder zeigen, wie ein Mann zu handeln hat ...

Freitag, 29. Juni 2018, 11 Uhr, Theater Traumkarussell, Übach-Palenberg

(Dauer: ca. 90 Minuten)

PROGRAMM Juli



OGGS Gressenich und GGS Hermannstraße, Stolberg

Leitung: Petra Bleimann und Renate Krickel
Künstlerische Unterstützung:
Felix Janosa (Komponist, Erzähler), Peter Verhees (Musik)

Das Rap-Huhn

Musiktheater. Stadt oder Land, was ist besser? Für das Rap-Huhn ist die Sache klar: In der Stadt pulsiert das Leben und alles ist viel größer und besser. Wenn es regnet, geht man nicht in den Stall, sondern ins Eiermuseum. Und man tritt dort nicht in armseligen Kuhmist, sondern in richtig saftige Hundehaufen. Die Hennen Henrike, Hennriette und Kunigunde sind mächtig beeindruckt, aber Küken Eggbert will es genauer wissen. Ein neues Musical mit: Dixie, Funk, Latin, Rhythm & Blues und natürlich Hip-Hop – von den Machern des „Ritter Rost.“

Dienstag, 03. Juli 2018, 11 Uhr, Burg Wilhelmstein, Würselen

(Dauer: ca. 45 Minuten)

Marktschule Brand, Aachen

Leitung: Vera Kerkhoffs-Creutz

Künstlerische Unterstützung:

Günther Kerkhoffs (Musik)



Die Teufelsprunte

Kinderoper. Aachen wird durch einen Brand zerstört. Die Bürger sind verzweifelt. Da haben Aachener Jungen eine rettende Idee: Printen sollen gebacken und verkauft werden und den Aachener Bürgern den Wiederaufbau ermöglichen. Natürlich hat auch der Teufel wieder seine Finger im Spiel und Kaiser Karl wird in seiner Ruhe gestört. Wird es den Aachenern ein weiteres Mal gelingen den Teufel zu überlisten?

Mittwoch, 04. Juli 2018, 11 Uhr, Marktschule Brand, Aachen

(Dauer: ca. 60 Minuten)

Gesamtschule Niederzier

Leitung: Thomas Metz

Künstlerische Unterstützung:

Thomas Lüttgens, (Schauspiel/Bühnenbild)



„Arbeit macht schön“ von Sungard Rothschädl

Theater. „Sind Sie jung und haben das Gefühl, Sie befinden sich bereits am Endpunkt Ihrer Entwicklung? Sind Sie unzufrieden, unausgelastet oder überfordert? Stellt Ihr Leben Fragen nach neuen Antworten?“ – So der Wortlaut zu einem Talk-Show-Duell, dessen Sieger ein Ausbildungsplatz winkt. 21 junge Menschen stellen sich paarweise knallharten Fragen – nach Beruf, Ausbildung, Sexualität, Kindheit – es kommt drauf an, cool zu bleiben und auf alles gefasst zu sein, vor nichts zurückzuschrecken, keine Tabus anzuerkennen und notfalls selbst die eigene Schmerz- und Schamgrenze zu missachten, um das Duell zu gewinnen.

Mittwoch, 04. Juli 2018, 11 Uhr, KOMM, Düren

(Dauer: ca. 80 Minuten)



Berufskolleg Herzogenrath

Leitung: Christiane Albrecht und Birgit Radermacher
Künstlerische Unterstützung:
Anja Geurtz (Regie)

Flurfunk

Teenager zwischen Tragödie und Komödie. Sturmfrei = Hausparty! Feiern – ein elementares Lebensziel! Dann treffen schließlich alle aufeinander – die Coolen, die Nerds und irgendwann auch die, die keiner auf der Party haben wollte, eben die, die es überall gibt ... und es geht natürlich um Liebe, Sex, Freundschaft, Verrat, Geschwisterkrieg ... und natürlich viiiiiiel zu viel verbotenen Alkohol ... und viel Flurfunk bzw. WhatsApp. Am Ende wird dann auch mal das Leben auf den Kopf gestellt!

Freitag, 06. Juli 2018, 11 Uhr, Grenzlandtheater, Aachen

(Dauer: ca. 50 Minuten)



GHS Drimborn, Aachen

Leitung: Dag Krugel, Marlie Beerbaum
Künstlerische Unterstützung:
Anja Geurtz (Regie)

Aladin

Schwarzlichttheater. Unsere Geschichte um Aladin und die Wunderlampe wurde vom WPU-Kurs der GHS Drimborn selbst entwickelt. In Anlehnung an die Originalgeschichte verlassen wir (die Gruppe besteht fast ausschließlich aus Schülerinnen und Schülern der Internationalen Förderklassen der Schule) die bildhafte Darstellung des schwarzen Lichtes nicht, unterstützen sie aber durch unsere Sprache. Die Dialoge entstanden in der Schülergruppe! Freut euch auf ein farbenfrohes und spannendes Stück Theater!

Dienstag, 10. Juli 2018, 11 Uhr, Grenzlandtheater, Aachen

(Dauer: ca. 40 Minuten)

Gymnasium Kreuzau, Kreuzau

Leitung: Nicole Breuer
Künstlerische Unterstützung:
Kai Meister (Schauspiel)



Entführung ins Märchenland

Theater. Sophie liebt es in Opas altem Märchenbuch zu lesen - ist es doch die einzige Erinnerung an ihn, seit er eines Tages spurlos verschwand. Doch plötzlich beginnt das Buch zu flackern und zieht Sophie samt Schwester Emelie in die Märchenwelt hinein. Wer dort auf die Mädchen wartet, sind niemand anderes als die beiden Hexen Askantia und Abraxi. Aber was wollen sie von den Mädchen? Gemeinsam mit Rotkäppchen kommen sie nach und nach dem gefährlichen Geheimnis auf die Spur.

Dienstag, 10. Juli 2018, 11 Uhr, Rittersaal Schloss Burgau, Düren

(Dauer: ca. 55 Minuten)

GGs Alt-Merkstein, Herzogenrath

Leitung: Gaby Bayer-Ortmanns
Künstlerische Unterstützung:
Nina Leonards (Musik), Ute Kraum (Musik)



Der kleine Tag

Musical. Im Lichtreich hinter den Sternen und auf der Erde zeigt uns „Der kleine Tag“, dass die Kleinen oft größer sind, als die Großen es denken. So wie es jeden Tag nur einmal geben kann, ist auch der kleine Tag einmalig, und das erleben wir mit ihm auf seiner Reise auf dem Lichtstrahl zur Erde und zurück.

Donnerstag, 12. Juli 2018, 11 Uhr, Forum Europaschule, Herzogenrath

(Dauer: ca. 40 Minuten)

Kontakt

für die weiterführenden Schulen der StädteRegion Aachen:

AKuT e.V. · Gasborn 9 – 11 · 52062 Aachen

Tel. 0241/ 92 90 959

jutta.kroehnert@schultheatertage.eu

für die Grundschulen der StädteRegion Aachen:

Schulamt für die StädteRegion Aachen

stefanie.mrotzek@schultheatertage.eu

anja.terodde@schultheatertage.eu

für den Kreis Düren:

KOMM · August-Klotz-Straße 21 · 52349 Düren

Tel. 02421/ 18 92 04

thomas.luettgens@schultheatertage.eu

für den Kreis Heinsberg:

helmut.goericke@schultheatertage.eu

Internetseite:

www.schultheatertage.eu

Impressum

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat

52090 Aachen · Tel: 0241/5198-0

Auflage

5.000 Exemplare

Layout

Druckerei der StädteRegion Aachen

Spielstätten

Burg Wilhelmstein

An Wilhelmstein, 52146 Würselen

Cultuurhuis Heerlen

Sittarderweg 145, 6412 CD, Heerlen,
Niederlande

DASDA Theater

Liebigstraße 9, 52070 Aachen

Europaschule Merkstein

Am Langenpfahl 8, 52134 Herzogen-
rath

Fabrik für Kultur & Stadtteil, Düren

Kulturfabrik Becker & Funck

Binsfelder Straße 77, 52351 Düren

Grenzlandtheater Aachen

Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6, 52062
Aachen

Grundschule Kettenis

Winkelstraße 14, 4701 Kettenis Belgien

Käthe-Kollwitz-Schule, Berufskolleg der StädteRegion Aachen

Bayernallee 6, 52066 Aachen

Klangbrücke

Kurhausstraße 1, 52062 Aachen

KOMM, Düren

August-Klotz-Straße 21, 52349 Düren

Kraftwerk Heimbach

52396 Heimbach-Hasenfeld

Kulturzentrum Frankental

Frankentalstraße 3, 52222 Stolberg

Marktschule Brand

Marktstraße 25, 52078 Aachen

Pädagogisches Zentrum Übach- Palenberg

Dammstraße 6, 52531 Übach-Palen-
berg

Rittersaal Schloss Burgau

Von-Aue-Straße 1, 52355 Düren

Space im Ludwig Forum

Jülicher Straße 97-109, 52070 Aachen

Stadthalle Jülich

Düsseldorfer Straße 42, 52428 Jülich

St. Michael-Gymnasium

Walter-Scheibler-Straße 51, 52156
Monschau

Theater Aachen / Kammerspiele

Theaterplatz, 52062 Aachen

Theater Brand

Freunder Heideweg 3, 52078 Aachen

Theater 99

Gasborn 9-11, 52062 Aachen

Theater Traumkarussell

Kirchstraße 14, 52531 Übach-Palenberg



Schultheatertage 2018

Gefördert durch:

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Kooperation mit dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen.

www.schultheatertage.eu

Stand: 1/2018

druckerei staedteregion aachen//a43/schultheatertage

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
Dezernat für Bildung, Jugend und Strukturentwicklung
Bildungsbüro
 52090 Aachen

Damit Zukunft passiert.
www.staedteregion-aachen.de

Anlage 2 zu Sitzungsvorlagen-Nr. 2018/0353

Auszüge aus dem Pressespiegel „Schultheatertage 2018“

17.02.2018, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Theater wirkt sich sogar auf die Mathe-Leistungen aus

Ankündigung der Schultheatertage 2018. Das Programmheft wird vorgestellt.

24.04.2018, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Zauberhaftes Erlebnis zum Auftakt

Mit dem Stück „Pipistrella – Hoffnung für Fledusien“ werden die Schultheatertage im Theater Aachen eröffnet.

26.04.2018, Grenzecho

„Die kleine Hexe“ verzaubert Kids

Die Grundschule Kettenis führt das Stück „Die kleine Hexe“ in der Klangbrücke des Alten Kurhauses auf.

26.04.2018, Aachener Zeitung

Die Musik punktet stark beim Publikum

Die Gesamtschule Kohlscheid führt die Zuschauer in der Kammer des Theaters Aachen auf eine „Zeitreise“.

29.04.2018, Super Sonntag

Schüler machen wieder Theater

Eröffnung der Schultheatertage 2018.

01.05.2018, Aachener Zeitung

Geschichte eines Vogelpärchens

Die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Höfen-Mützenich führen das Stück „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ auf.

02.05.2018, Super Mittwoch

Schüler machen Theater

Ankündigung der Jubiläumsveranstaltung 10. Schultheatertage am 15. Mai im Großen Haus im Theater Aachen.

09.05.2018, Aachener Zeitung

Rettung der Trolle auf die Bühne gebracht

Herzogenrather Käthe-Kollwitz-Schüler führen „Die Abenteuer von Prinzessin Pinky“ auf.

16.05.2018, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

„Spielt Theater, schaut Theater, lebt Theater!“

Große Jubiläumsveranstaltung am 15. Mai im Theater Aachen. „Theater ist lebendig und besser als Kino“, das stellten die SchülerInnen der Marienschule Alsdorf bei ihrer Tanzperformance eindrucksvoll unter Beweis.

29.05.2018, Grenzecho

Schülerzirkus begeisterte

Gemeinschaftsproduktion des Schülerzirkus Configurani und der Grundschule Kettenis mit dem Stück „In 81 Tagen um den Globus“.

10.06.2018, Super Sonntag

Theater ist ein Gewinn für's ganze Leben

Bericht zur Jubiläumsveranstaltung 10. Schultheatertage und Bewerbung von Vorstellungen im Juni/Juli, für die es noch freie Plätze gibt.

16.06.2018, Aachener Nachrichten

Viereinhalb Episoden zum Nachdenken

Die Theater-AG des Gymnasiums Würselen zeigt das Stück „Mensch, Mensch“ im Theater 99. Alle Spielszenen wurden von den Schülern/innen selbst entwickelt. Die Inhalte sind nah dran an dem, was die jungen Leute in ihrem Lebensalltag beschäftigt.

18.06.2018, Aachener Zeitung

„Pucks Traum“ im Ludwig Forum

Die Akteure des Städtischen Gymnasiums führen „Pucks Traum“ auf.

19.06.2018, Aachener Nachrichten

Ein Leben im Schatten und eins im Glanz

Die Marienschule Alsdorf zeigt das Schauspiel „Der Zaun“ im Space im Ludwig Forum. „Die beiden Hauptdarsteller sind Neuntklässler und zeigen im Alter von 15 Jahren eine äußerst beeindruckende schauspielerische Leistung.“ (Sigrid Rombach)

06.07.2018, Aachener Zeitung

Ironische Adaption des alten „Dracula“-Themas

Mit einer ironischen Adaption des Romans „Dracula“ überzeugten die SchülerInnen des Städtischen Gymnasiums Herzogenrath bei den Schultheatertagen.

06.07.2018, Aachener Nachrichten

„Rap Huhn“ der Schulen begeistert Zuschauer

Die Freilichtbühne Burg Wilhelmstein bot eine hervorragende Kulisse für die Uraufführung des „Rap-Huhns“ von Felix Janosa, der am Piano auch für die musikalische Begleitung sorgte.

12.07.2018, Aachener Zeitung

„Flurfunk“ verrät viel über den Zeitgeist

Als „Teenager zwischen Tragödie und Komödie“ standen die SchülerInnen des Berufskollegs Herzogenrath auf der Bühne im Grenzlandtheater. Die Inszenierung ist ein äußerst kurzwei-

liges Porträt der Jugend von heute, einer Generation die ständig vernetzt und in den Sozialen Medien präsent ist.

22.07.2018, Super Sonntag

Bei den Schultheatertagen spielen Grenzen nicht mehr die geringste Rolle

SchülerInnen aus dem Dreiländereck probten gemeinsam und traten zusammen auf. Die Aachener Grundschule Am Höfling und die Broederschool Heerlen führten gemeinsam das Stück „Das kleine Gespenst“ im Cultuurhuis in Heerlen auf. Die Viktoriaschule Aachen und die Grundschule Kettenis waren mit dem Stück „In 81 Tagen um den Globus“ gemeinsam unterwegs.

28.07.2018, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Schultheatertage als Highlight des Jahres

1.500 Teilnehmer und 6.500 Zuschauer. Schüler, Lehrer und StädteRegion freuen sich über positive Resonanz. „Das Theaterprojekt war für meine Schüler und mich das Highlight des Jahres“. (Ruth Schedel, Grundschullehrerin)

29.07.2018, Super Sonntag

Applaus, Applaus! Bis zum letzten Vorhang wirklich alles gegeben

SchülerInnen zeigten ihre Schauspielkünste bei den Schultheatertagen. Rückblick auf die Schultheatertage 2018 und Dank der Veranstalter an alle Schulen, die mitgewirkt haben.